



Schollach

sieben Dörfer – eine Gemeinde



Gemeindeamt Parteienverkehr

Montag: 7.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 – 11.30 Uhr



Sprechstunden Bürgermeister

Mittwoch: 15.00 – 19.00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Gemeinde Schollach
3382 Groß Schollach 53

Tel 02754 / 6929
Fax 02754 / 6929-4
gemeinde@schollach.at
www.schollach.at

Info-Bankerl
Gemeindenachrichten 03/18



» **Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!**

Ein Sommer mit Hitzerekorden ist vorüber, besonders ältere und Menschen mit gesundheitlichen Problemen litten unter den hohen Temperaturen. Die einzige Erleichterung war sehr oft der Gang in den eigenen Pool oder in die öffentlichen Freibäder oder Badeteiche, welche diesen Sommer Rekordumsätze verzeichneten. Der große Verlierer des Sommers war die Natur, braune Wiesen, verdorrte Pflanzen auf den Feldern und natürlich der Wald, mit der extremen Borkenkäfervermehrung.

» **Bauprojekte in der Gemeinde**

Trotz der Hitze konnten in den letzten Monaten einige Bauprojekte realisiert werden. Der Gehsteig in Roggendorf, Hechtgasse-Forellengasse und der Fahrbahnteiler in Merkendorf wurden von der Straßenmeisterei Melk errichtet. Ich hoffe, dass die beiden Projekte, die in Summe ca. € 95.000,- gekostet haben, einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde leisten werden. Im Juli wurde das Projekt „Sanierung der Hiesbergquellen“ umgesetzt. Mit relativ großem Aufwand, wurden die Quellsammelleitungen tiefer gelegt und neu abgedichtet, um Wassermenge und Qualität zu verbessern. Auch dieses Projekt ist bis auf kleinere Nacharbeiten abgeschlossen. In der Gemeinderatsitzung am 19. September wurde beschlossen, unsere Straßenbeleuchtung weiter auf energiesparendes LED-Licht umzurüsten. Dabei werden noch im Herbst in den Orten Anzendorf und Schallaburg in den bestehenden Laternen die alten Leuchtkörper mit einem Stromverbrauch von ca. 85 Watt durch LED-Inserts mit einem Verbrauch von 30 Watt ersetzt. Die neuen Leuchtmittel sind sogar dimmbar, das heißt, in der Nacht zwischen 24:00 Uhr und 4:00 Uhr wird, wie auch bei den neuen Leuchten in

Steinparz und Roggendorf, der Energieverbrauch nochmals um die Hälfte reduziert. Der Umbau wird von den Gemeindearbeitern durchgeführt.

» **Alpenvorlandradeln**

Ein sehr schönes Projekt, welches in den nächsten Tagen fertiggestellt wird, nennt sich „Alpenvorlandradeln“. Ein Projekt, das sich über das gesamte Melker Alpenvorland erstreckt, mit dem Ziel, bestehende Radwege zu verbinden bzw. den neuen „Krumpenradweg“ zwischen Bischofstetten und Mank zu integrieren und in jeder Gemeinde kleine regionale Radwege zu errichten. Auch wir haben uns an diesem Projekt, zum Teil gemeindeübergreifend mit Loosdorf und Hürm, beteiligt und zwei Radrouten ausgearbeitet. Die zwei Radrouten mit den Namen „Kleinregionenweg“ und „Schallaburg-Runde“ führen zu einem Großteil über Nebenstraßen und Feldwege. Die Beschilderung wird vom 21. bis 23. September von der Landjugend Loosdorf im Rahmen eines Projekt-Marathons durchgeführt. Die offizielle Eröffnung des gesamten Projektes wird im Frühjahr 2019 sein. Voraussichtlich ab diesem Zeitpunkt wird es auch Infomaterial und Radkarten geben. Allen, die sich an der Umsetzung beteiligt haben, Gemeinderäte, fahrradinteressierte Gemeindebürger und der Landjugend, ein herzliches Dankeschön.

Nachträglich wünsche ich noch allen Kindern und Jugendlichen einen guten Start in das neue Schuljahr, und allen einen ruhigen und schönen Herbst, genießen Sie die Schönheiten dieser Jahreszeit.

*Euer Bürgermeister
Walter Handl*



Freiwilligkeit ist die Basis



© Franz Gleiss

„Interkommunale Zusammenarbeit verstehe ich als neues Modell eines modernen Miteinanders zwischen Gemeinden – die Kooperation von Kommunen ist für mich eine bessere und auch zeitgemäßere Alternative zur Gemeindezusammenlegung. Die Interkommunale Zusammenarbeit beruht auf Freiwilligkeit – eine erfolgreiche Zusammenarbeit kann nicht erzwungen werden. Freiwilligkeit ist die Basis bzw. der Schlüssel zum Erfolg.

Die Aufgabe der Politik ist es, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen und in entsprechenden Diskussion zusammen mit den jeweiligen Kooperationspartnern neue Modelle und praxisorientierte Abläufe der Zusammenarbeit und des Miteinanders zu erarbeiten:

Gemeinsam, damit die zahlreichen Möglichkeiten und Potenziale einer Interkommunalen Zusammenarbeit auch in der Praxis entsprechend genutzt und angewendet werden können.

„Interkommunale Zusammenarbeit verstehe ich als neues Modell eines modernen Miteinanders zwischen Gemeinden – die Kooperation von Kommunen ist für mich eine bessere und auch zeitgemäßere Alternative zur Gemeindezusammenlegung.

Gemeinsam, damit Abläufe und Tätigkeiten effizienter und am Ende des Tages auch kostengünstiger werden.

Gemeinsam, damit schlussendlich alle Kooperationspartner, die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Kommune und letztlich die Bürgerinnen und Bürger von dieser Zusammenarbeit spürbar profitieren.

Es freut mich besonders, dass wir in Melk bereits zahlreiche gemeinde- und institutionenübergreifende Projekte etablieren konnten, wie zum Beispiel die seit 2010 bestehende Bäderkooperation zwischen Melk, St. Leonhard und Ruprechtshofen oder im Kulturbereich die 2014 geschlossene Kooperation zwischen Stadt Melk, Schallaburg, Stift Melk und Wachau Kultur Melk.

Einen Meilenstein bildete die im Jahr 2014 festgesetzte freiwillige interkommunale Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Schönbühel-Aggsbach und Zelking-Matzleinsdorf – hier arbeiten wir in den Bereichen Güterbeschaffung und Wirtschaftshofagenden zusammen. In Zukunft wollen wir diese Kooperation noch ausbauen und weiter ausdehnen.“

Beitrag von Bürgermeister Patrick Strobl (Melk)

NÖ Heckentag November 2018

Regionaler geht's nicht!

Mit garantiert heimischen Sträuchern und Bäumen zum Gartenkaiser werden!

Es erwarten Sie bezaubernde Wildrosen, duftende Steinweichseln oder edle Elsbeeren, die kräftig wachsen, herrlich blühen und reichlich Früchte tragen. Wählen Sie Ihre Lieblinge aus über 50 verschiedenen Arten aus und werden Sie Gartenkaiser mit regionalen Gehölzen, die es so nur am Heckentag gibt.



Heuer NEU: Die Pflanzen werden entweder bequem zu Ihnen nach Hause geliefert oder Sie holen sie an unserem Abholstandort in Wiener Neudorf ab.

Seltene Nuss-Trio

Als echte Rarität warten heuer über 500 Stück garantiert heimische Haselnüsse aus Wildbeständen auf ein Platzl in Ihrem Garten. Kombiniert mit köstlichen, regionalen Walnüssen und feinsten Pimpernüssen können Sie ein einmaliges, nussiges Gartentrio erwerben.

Obst wie aus Großmutter's Garten

Holen Sie sich eigens für Sie produzierte einjährige Veredlungen von Uralobstsorten in den Garten!



Bestellen

von **1. Sept. bis 17. Oktober** online auf www.heckentag.at

Liefern lassen

zwischen **5. und 16. November** inkl. Lieferankündigung per SMS

Abholen

am **Freitag, 9. November** von **9 bis 13 Uhr** bei der REWE Zentrale in Wiener Neudorf

Infos: Hecken-Telefon
02952/43 44-830 (9-12 Uhr)
office@heckentag.at
www.heckentag.at



www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Förderprogramm für die Landwirtschaft

Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete





Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle

Das können Sie gewinnen!

- 3** Übernachtungs-Packages für 2 Personen inkl. Eintrittskarten zur Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt
- 100 x 2** Eintrittskarten für die Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt
- 3 x 2** Niederösterreich-Card - Freier Eintritt zu über 300 Ausflugszielen



Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen.

Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noegv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.



3382 Roggendorf, Dorfstrasse 43
Tel: 02754/2500, Fax: DW25
www.kara.at





§57a-Kfz-Überprüfungen
Service aller Automarken

Zahnriemenservice
Klimaservice
Windschutzscheibenreparaturen
Spengler- und Lackierarbeiten
Sonderaufbauten

Abwicklung von Versicherungsschäden
Maschinenbau-Schlosserarbeiten
Hol- und Bringservice
Original- und Nachbauteile
Hilfe beim Autokauf
Fuhrparkmanagement

Oldtimer-Restaurationen
"Wir beginnen dort, wo die anderen aufhören"
Oldtimer-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am **Samstag, 6. Oktober 2018**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	 Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 6. Oktober nur Probearm!
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	 Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 6. Oktober nur Probearm!





www.katwarn.at





85. Geburtstag

Schaberger Anna, Wachbergstraße 11, Roggendorf
Kienast Ignaz, Schallaburg 17



Diamanten Hochzeit

Handl Franz und Stefanie, Gr. Schollach 3



Eheschließung – Grüne Hochzeit

Achleitner Eva Maria und Bochorak Vilem, Anzendorf 31/2
Sandler Anna-Sophie und Gruber Markus, Gr. Schollach 31/1
Löschenbrand Katharina und Handl Matthias, Gr. Schollach 3
Grüner Barbara und Kühberger Thomas, Schallaburg 46
Wallner Lisa und Schütz Stephan, Gr. Schollach 28



Geburten

Peschka Jan David, Dorfstraße 11, Roggendorf
Weinerer Marie, Steinparz 21
Mayer Robin, Bachgasse 1, Roggendorf
Hofstetter Paul, Gr. Schollach 73

**Wir
gratulieren!**



Wir trauern um...

Wippel Anton, Anzendorf 11

Genuss in der Natur - aber richtig!



Um die Natur auch in Zukunft genießen zu können, ist richtiges Verhalten und vor allem gegenseitige Rücksichtnahme wichtig.



- Die Erhaltung der Natur hat oberste Priorität, denn viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten haben hier ihren Lebensraum.
- Bitte beschädigen Sie keine Bäume und Pflanzen. Anstatt sie zu pflücken, machen Sie doch lieber ein Foto.
- Das Befahren vieler Wanderwege mit Fahrrad / Motorrad ist untersagt.
- Bitte entsorgen Sie Ihren Müll richtig - die Natur ist der falsche Platz dafür!
- Nehmen Sie Rücksicht auf Wildtiere und lassen Sie diese ungestört.
- Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie Hunde an die Leine.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 219 19, www.naturland-noe.at

Kinderspielplatz- eröffnung

des Dorferneuerungsvereines „Schollach lebt“

Da der Kinderspielplatz am Dorfplatz in Schollach sehr gerne angenommen wird, erfolgten eine Erweiterung mit diversen Spielgeräten und die Errichtung eines „Bücherbasares“.

Es wurde mit der Familie Eveline und Hannes RUPF eine Vereinbarung zur Benützung des, an den bestehenden Spielplatz angrenzenden Grundstückes, getroffen.

Folgende Spielplatzgeräte wurden errichtet:

- Große Doppelschaukel mit Vogelnechtschaukel
- Große Rutsche mit darunter eingegrabenen Rohr
- Karussell
- Doppelwippe
- Seilbahn in der Länge von ca. 25 Meter
- Indianerzelt (Tipi)
- Balancierbalken
- Feld zum Ballspielen mit 2 tragbaren Toren

Für die Besucher gibt es auch Sitzgelegenheiten. Im bestehenden Container für „Jugendtreff“ wurde auch ein Bücherbasar errichtet. Interessierte können hier Bücher mitnehmen, tauschen, lesen oder abgeben. Die Kosten in der Höhe von ca. € 13.000,- wurden zum Großteil vom DEV „Schollach lebt“ und von der Gemeinde Schollach übernommen. Herr Heumesser (Lagerhaus Loosdorf – Dachbau) und Herr Matejschek (Optikergeschäft Loosdorf) beteiligten sich als Sponsoren an den Kosten. Am Sonntag, dem 2.9.2018 erfolgte die offizielle Eröffnung des neuen Spielplatzes. Trotz schlechtem Wetter und Regen kamen zahlreiche Kinder mit Eltern und andere Besucher. Für die Kinder gab es viele Spiele, Steckerlbrotbacken, Schatzsuche, Kinderschminken, riesengroße Seifenblasen, eine Hüpfburg und vieles mehr. Die Kinder bekamen nach Absolvieren der verschiedenen Stationen ein Geschenk. Der Obmann des DEV, Josef Gaschl, berichtete kurz über die Errichtung des Spielplatzes und bedankte sich bei allen Helfern.

Im Namen der Eltern wurden von Claudia Hiesberger eine gravierte Tafel und ein Gutschein an den Vorstand des DEVs als Danke überreicht.

Bgm. Walter Handl bedankte sich ebenfalls für das Engagement des Dorferneuerungsvereines.

Schaberger Martina, Hiesberger Claudia, Hörhan Magdalena und Hörhan Hermine übernahmen die Betreuung der Kinder. Dafür ein herzliches Danke!

Das Autohaus Fa. Heher in Hürm und das Gasthaus Jäger in Anzendorf übernahmen die Kosten für die Verpflegung der Kinder.

Nächstes Jahr wird es mit großer Sicherheit ein Fest für die Kinder geben, eventuell gibt es eine große Überraschung!

Josef Gaschl
(Obmann)



Tag der Feuerwehren der Gemeinde Schollach



Am Samstag, dem 1. September 2018 wurde gemeinsam von der FF Anzendorf, FF Roggendorf und FF Schollach erstmals der „Tag der Feuerwehren“ in Schollach beim Feuerwehrhaus veranstaltet. Den interessierten Besuchern jeder Altersschicht wurde ein buntes und abwechslungsreiches Programm geboten. Bei verschiedenen Stationen wurde unter anderem der Atemschutz, der hydraulische Rettungssatz mit Spreizer und Schere, die diversen Gerätschaften sowie die Fahrzeuge erklärt und die Besucher konnten diese auch selber einmal ausprobieren und mit den Gerätschaften hantieren. Weiters gab es auch einen Informationsstand der Feuerwehrjugend Albrechtsberg-Neubach bei dem man sich neben den Feuerwehrjugend-Spritzwänden auch über den Ablauf und den Tätigkeiten der Feuerwehrjugend informieren konnte. Parallel dazu wurden auch Fahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen angeboten.

Äußerst interessiert waren die Besucher beim Vortrag von Fa. Noris, wo hautnah die Anwendung von Feuerlöschern aller Typen geübt werden konnte und unter anderem auch eindrucksvoll ein Fettbrand und der Zerknall einer Gaskartusche präsentiert wurden.

Durch die vielen Helfer in der Küche hatte der Tag auch kulinarisch einiges zu bieten. Schweinsbraten, Mohnnudeln und ein großes Mehlspeisbuffet waren einige der Gaumenfreuden.

Trotz des schlechten Wetters fanden sich einige Besucher ein, die diesen Tag interessiert verbrachten und von denen durchwegs ein positives Feedback kam.

Wir würden uns daher sehr freuen, wenn sich beim 2. Tag der Feuerwehren im Sommer/Herbst 2019 wieder einige Bewohner aus unserer Gemeinde die Zeit nehmen würden um gemeinsam mit uns wieder einen interessanten und informativen Tag bei der Feuerwehr zu erleben.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank an alle fleißigen Kameraden und Helfer die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

» Hinweis noch zur FF-Jugend:

Die Feuerwehrjugend Albrechtsberg-Neubach gibt es seit nun mehr als 20 Jahren und sie wird von der FF Albrechtsberg-Neubach und deren Jungendleitern geführt.

Sie ist weiters gleichermaßen die zuständige Feuerwehrjugend in den Gemeinden Loosdorf und Schollach und bildet für alle 5 Freiwilligen Feuerwehren (Albrechtsberg-Neubach, Anzendorf, Loosdorf, Roggendorf und Schollach) die Jugend aus. Wir würden uns freuen auch aus unserer Gemeinde Kinder und Jugendliche für das Thema Feuerwehr begeistern zu können, denn es ist kein Geheimnis - wir suchen Nachwuchs!

Ohne diesen wird der Erhalt einer Freiwilligen Feuerwehr in diesen Zeiten immer schwieriger! Mitglied kann man ab dem 10. Lebensjahr werden. Für Fragen dazu könnt ihr euch bei euren Ortsfeuerwehren informieren. Nicht nur Kinder und Jugendliche werden gesucht, sondern auch Erwachsene die sich bereit erklären, ein Mitglied in einer unserer Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde zu werden. Wir hoffen mit dem 1. Tag der Feuerwehren einen kurzen Einblick ins Feuerwehrwesen gegeben zu haben und würden uns über Anfragen bzw. Rückfragen freuen.

Eure Feuerwehrkommandanten!
FF-Anzendorf: Erich Grasl, OBI
FF-Roggendorf: Markus Schaberger, OBI
FF-Schollach: Reinhard Hiesberger, OBI



Mehr Fotos und Informationen auch unter:
www.ff-roggendorf.at oder
facebook.com/ffschollach

Interview mit Josefa und Gottfried Hartig

SAMARITERBUND
NIEDERÖSTERREICH



Gemeinde Nachrichten (GN): Wie lange seid ihr schon beim Samariterbund für „Essen auf Räder“ tätig, und was war damals euer Beweggrund, einen Teil eurer Freizeit dafür zu verwenden?

Josefa Hartig: Wir sind seit dem 1.1.2003 für Essen auf Räder beim Samariterbund Loosdorf tätig. Frau Mosler hatte uns angesprochen, und mit einem JA war alles klar!

Gottfried Hartig: Es ist wie bei allen Vereinen – ohne tatkräftige freiwillige Helfer geht gar nichts!

GN: Habt ihr nach der langen Zeit noch immer Freude an diesem „Ehrenamt“?

Gottfried Hartig: Wir sind noch immer mit vollem Eifer und Einsatz dabei. Man sieht das bei den vielen zusätzlichen Einsätzen, die oft anfallen.

GN: Wie groß ist der Zeitaufwand tatsächlich?

Gottfried Hartig: An Wochentagen haben wir einen 2-Wochen-Turnus, wobei eine Tagestour ca. 3 bis 3 1/2 Stunden dauert. Wir z.B. fahren jeden 2. Montag. Durch den Personalmangel sind jedoch oft zusätzlichen Einsätze notwendig.

GN: Was geschieht an Sonntagen?

Gottfried Hartig: Die Kolleginnen und Kollegen, die auch an Sonntagen Dienst machen wollen, bilden einen 6-Wochen-Turnus – fahren also alle 6 Wochen 1-mal.

GN: Welchen Sinn seht ihr noch heute in dieser Tätigkeit?

Gottfried Hartig: Es tut uns Menschen im Ruhestand einfach gut, etwas Sinnvolles zu machen und gebraucht zu werden! Für viele unserer Kunden sind wir ganz wichtige Kontaktpersonen; oft die einzigen an einem Tag, mit denen sie reden können.

Wir haben durch diese Tätigkeit viele Leute kennen gelernt und neue Freunde gefunden.

GN: Habt ihr ein persönliches Anliegen?

Josefa Hartig: Ja! Wie schon erwähnt suchen wir dringend Verstärkung.

Ideal sind natürlich Paare, wie in unserem Fall, aber auch Singles sind herzlich willkommen. Dabei ist das Alter völlig egal. Unsere jüngste Kollegin Sophie König ist gerade einmal 21 Jahre!

GN: Gibt es etwas, was ihr den Lesern mitteilen wollt, die an dieser Tätigkeit interessiert sind?

Josefa Hartig: Kommt einfach zu uns auf die Rettungsstelle und begleitet uns einen Tag auf unserer Tour. Wir freuen uns auf Euch!

Arbeiter Samariter
Bund Loosdorf

Linzerstrasse 60,
3382 Loosdorf
Tel.: Notruf 144,
Tel.: 02754 6917,
ZVR: 467411625
Mail: asboe.loosdorf@catv-bauer.at



Wohnträume verwirklichen

Angebote zum Hausbauen und Sanieren / Herbst 2018

Ihr Weg zum Traumhaus

Kostenloser Vortragsabend zu Neubau und Sanierung
Do, 20. September 2018, 18-21 Uhr, Oberbank Amstetten, Hauptplatz 1



Hausbauen bzw. Haussanieren ist eine große Aufgabe, kostet viel Geld und daher will jeder Schritt gut geplant sein. Mit diesem Vortragsabend informieren die Energie- und Umweltagentur NÖ und FachexpertInnen über die wichtigsten Grundlagen des Neubaus sowie zur thermischen Sanierung. Die Themen reichen von der richtigen Grundstückswahl bis zum solaren Bauen und zur fachgerechten Sanierung, auch finanzielle Absicherungsmöglichkeiten beim Hausbau sowie Fördermöglichkeiten werden besprochen.

Detailprogramm, Info und Anmeldung unter www.enu.at/Veranstaltungen

Mein Haus: Nachhaltig gebaut, erneuerbar beheizt

Kostenloser Info-Nachmittag zu Bauweisen und Haustechnik
Fr, 5. Oktober 2017, 14-19.30 Uhr, Amstetten, Leinerstraße 6



Für Hausbauer ergeben sich viele Fragen - z.B.: Aus welchem Material baue ich die Wände meines Hauses: Aus Ziegel, aus Holz, oder in Mischbauweise? Welche Heizung und Haustechnik ist zielführend und sinnvoll? In Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (Fachfirmen) werden einerseits die verschiedenen Bauweisen und ihre Vorzüge/Nachteile besprochen und andererseits die Elemente einer energiesparenden Haustechnik (Heizung, Lüftung, PV) vorgestellt.

Detailprogramm, Info und Anmeldung unter www.enu.at/Veranstaltungen

Weitere Beratungsangebote:



Energieberatung zu Dämmung, Fenster, Heizung, Lüftung, Förderungen etc.
Anmeldung unter office@energieberatung-noe.at oder 02742 – 22144.
Die Beratung ist kostenlos, bei Vorort-Beratungen fällt eine Fahrtkostenpauschale von € 30,- an. Infos unter www.energieberatung-noe.at



Gestaltungsberatung durch Planer und Baumeister. Unkostenbeitrag: € 50,-
www.noe-gestalten.at



Beratung zum Thema Garten gibt es beim "Natur im Garten" Telefon unter 02742/74333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Der Selbstbehalt bei Gestaltungsberatungen bei Ihnen zu Hause beträgt € 125,-

Seminar- und Weiterbildungsangebote des Verein ChronischKrank Österreich

Der Verein ChronischKrank Österreich bietet ab Herbst 2018 in der Vereinszentrale in Enns (Kirchenplatz 3) hochinteressante Seminare und Weiterbildungen an. Einige namhafte Vortragende haben ihre Teilnahme bereits zugesichert, so zum Beispiel:

- **Prim. Univ.-Prof. Dr. Rainer Schöffl:** Der Leiter der Gastroenterologie/Interne 4 der Elisabethinen Linz wird über gastroenterologische Aspekte chronischer Erkrankungen sprechen – **20.10.2018, 17:00**
- **Hofr. Univ. Doz. Prim. Dr. Werner Schöny:** Der ehemalige ärztlicher Direktor des Neuromed Campus Kepler Universitätsklinikum Linz sowie Präsident von pro mente austria wird eine psychiatrische Diskussionsrunde leiten – **25.10.2018, 17:00**
- **Mag. Jürgen E. Holzinger:** Der Obmann des Vereins ChronischKrank Österreich wird Vorträge über Hilfe für Menschen mit Behinderungen, Hilfe bei Anträgen und Instanzenwegen sowie zu Pflegegeld und 24-Stunden-Betreuung anbieten – **wöchentlich** ab Oktober 2018, genauere Informationen erhalten Sie unter www.chronischkrank.at bzw. im Folder.
- **Mag. Günter Schmid:** Der leitende, ehrenamtliche Jurist des Verein ChronischKrank Österreich bietet Vorträge über rechtliche und pflegerische Belange im Bereich Pflegegeld an – **01.10.2018, 29.10.2018, 17:00**

Eine Teilnehmerförderung über das Land Oberösterreich, Direktion Soziales, ist angefragt.

Anmeldung und Information jederzeit unter weiterbildung@chronischkrank.at oder ab 03. September unter 07223/82667 sowie laufend unter www.chronischkrank.at



Unterstützt durch:

Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz



Eventbus - „Shuttle-Buzz“

Der neue Shuttle Buzz (Discobus) für die Gemeinden Melk, Loosdorf, Schollach, Dunkelsteinerwald & Schönbühel-Aggsbach und Emmersdorf startet in die neue Saison.

- Samstag, 27. Oktober 2018
– Hangover Party Ysper
- Mittwoch, 31. Oktober 2018
– Halloweenparty Bauhalle Mank
- Freitag, 9. November 2018
– Bermudadreieck Ybbs
- Samstag, 17. November 2018
– Burmühle Oberndorf
- Samstag, 24. November 2018
– Project X Mas Bischofstetten
- Freitag, 30. November 2018
– Bermudadreieck Ybbs



GEBR. HAIDER BAUNTERNEHMUNG

- Erdarbeiten
- Straßenbau
- Kanalbauarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Pflasterungsarbeiten
- Natursteinmauerarbeiten

A-3134 NUSSDORF OB DER TRAISEN, Fräuleinmühle Nr. 16

Tel. +43 (0) 2783/ 50 338

E-mail: office.traismauer@gebr-haider.at

A-4463 GROSSRAMING, Nr. 40

Tel. +43 (0) 7254/ 7355-0

E-mail: office@gebr-haider.at

www.gebr-haider-bau.at



Veranstaltungen

- » **So, 30.9.2018** ab 9.00 Uhr
- » **Mi, 10.10.2018** 19.30 Uhr
- » **Fr, 26.10.2018** 9.00 Uhr
- » **13.10. – 4.11.2018**
- » **Do, 8.11.2018** 17.00 Uhr
- » **November** (Vorbereitung)
- » **Sa, 1.12.2018** 13.00 – 19.30 Uhr
- » **So, 2.12.2018** 8.30 – 18.00 Uhr
- » **Sa, 1.12.**
– **So, 2.12.2018** jeweils 9.00 – 18.00 Uhr
- » **Fr, 7.12.2018** ab 16.00 Uhr
- » **Fr, 14.12.**
– **So, 16.12.2018** jeweils 11.00 – 18.00 Uhr
- » **Mo, 24.12.2018** von 10.00 – 14.00 Uhr
- » **Fr, 28.12.2018** ab 16.00 Uhr

Schmankerlfest und Tag des Denkmals
Schallaburg

Modenschau, im Lagerhaus Roggendorf

Wandertag am Römerweg, Schallaburg,
Treffpunkt an der Kassa der Schallaburg

Wildbretwochen,
GH Temper-Kienast, Steinparz

Topothek Stammtisch, GH Jäger, Anzendorf

Ganslessen,
GH Temper-Kienast, Steinparz

Adventmarkt der Pfarre Loosdorf im BuK

Adventmarkt der Pfarre Loosdorf im BuK

NÖ Spielefest auf der Schallaburg

Der Nikolaus kommt nach Anzendorf.

Ab 15 Uhr können beschriftete Nikolaus-
sackerl beim Feuerwehrhaus abgegeben werden.

16 Uhr Rehburger von der Jagdgemeinschaft

Um 17 Uhr kommt der Nikolaus

Christkindlmarkt auf der Schallaburg

Friedenslicht beim Feuerwehrhaus Anzendorf
Es werden Glühwein & Stohsuppe ausgeschenkt.

Wintersonnenwende mit großem Feuerwerk,
welches um ca. 17:30 Uhr abgeschossen wird.

Adventmarkt der Pfarre Loosdorf



Das Vorbereitungsteam des Adventmarktes der Pfarre Loosdorf freut sich auf ihren Besuch.

Samstag 1. Dezember von 13.00 – 19.30 Uhr

Sonntag 2. Dezember von 8.30 – 18.00 Uhr

Das Angebot umfasst Advent- und Türkränze
und Bastel- und Geschenkartikel. Wie jedes
Jahr werden liebevoll hergestellte Weih-
nachtskrippen ausgestellt, zum Bestaunen und
Kaufen.

Hausgemachte Bäckereien und Mehlspeisen,
die Sie bei Kaffee und Tee gleich genießen
oder mitnehmen können.

Sie finden wunderschöne Lebkuchenhäuser,
sowie frisches Bauernbrot.

Topothek Schallaburg – Loosdorf – Schollach

Unter diesem Titel werden alte und auch neue Bilder, Dokumente und Filme aus den Gemeinden Loosdorf und Schollach sowie über die Schallaburg vorgestellt und aufgearbeitet. Noch immer schlummern



Feuerwehr Schollach aus dem Jahre 1942 – alle Namen sind bekannt.

große „Schätze“ versteckt auf Dachböden, in dunklen Kammern, Truhen und Schachteln. Nehmen Sie sich ein Herz und schauen Sie die Bilder durch: Alle sind interessant, nicht nur wegen der Personen, sondern vor allem auch wegen der Ortschaften, Häuser und Fluren sowie vieler Einzelereignissen. Am besten gleich hinten auf das Bild schreiben „wer, was wann, wo“ da dargestellt ist. Diese Bilder bringen Sie uns Topothekaren am **Donnerstag, dem 8. November 2018, 17.00 Uhr, im GH Jäger, Anzendorf**, vorbei.

Versuchen Sie die Bilder wieder „herauszuholen“ unter schallaburg.topothek oder einfach über den Link auf der Homepage der Gemeinde und geben Sie ein Suchwort ein. Sie werden erstaunt sein, was schon alles zu finden ist. Beispielsweise von der Feuerwehr Schollach aus dem Jahre 1942 – alle Namen sind bekannt.

Gerhard Floßmann



Schauübung: Rettungsstelle Loosdorf

Großes Publikumsinteresse weckte eine Schauübung der Loosdorfer Samariter beim diesjährigen Marktfest. Übungsannahme: Was ist zu tun, wenn jemand einen ohnmächtigen Menschen auffindet. Anschaulich und für jeden Zuschauer nachvollziehbar wurden Erstversorgung und alle notwendigen weiteren Schritte gezeigt, die im Ernstfall ein Leben retten können.



Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung in die Kindergärten für das Kindergartenjahr 2019/2020 findet in der Zeit vom **19.11. – 30.11.2018** statt.

Formulare erhalten Sie ab Mitte November 2018 am Gemeindeamt während der Amtsstunden bzw. stehen auf www.schollach.at zum Download bereit

Gasthaus
Temper-Kienast
 Steinparz

Wildbretwochen
 13. Oktober bis
 4. November 2018

Wir bitten um
 Tischreservierung:
 Tel.: 02754 / 7211

Im November servieren
 wir Ihnen GANS'L
 auf Vorbestellung

Wir freuen
 uns auf
 Ihren
 Besuch!




Ziviltechniker

RADLEGGER & KRAL

Planung: Konzepte, Studien, Entwurf,
 Einreichplanung, Behördenverfahren,
 Detailprojekt, Kollaudierungsunterlagen
Bauaufsicht: technisch/kaufmännisch und
 Bauüberwachung
 uvm.

www.radlegger.at

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen GmbH
 A - 3123 Obritzberg, Am Kirchenberg 2
 Tel.: 02786-30095 Fax: 02786-30095-40
 e-mail: zt.kral@radlegger.at



**Wir
 zeigen
 Mode.**



**15. Modenschau
 am Mittwoch, 10. Oktober
 im Lagerhaus Roggendorf
 Beginn: 19.30 Uhr**

